

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1943
1941**

75 (29.3.1941)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-78611](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-78611)

Ostfriesische Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP. und der DAJ.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagsstellen: Emden, Verlagsort: Emden, Blumenriedstraße, Fernruf 2081 und 2082. — Verteilungsorte: Hannover 369 49, — Kantonten: Stadtparkallee Emden, Ostfriesische Sparkasse Aurich, Kreispartei Aurich, Bremer Landesbank, Zweigniederlassung Oldenburg. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Emden, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg.

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM. und 30 Pf. Beleggeld, in den Landgemeinden 1,65 RM. und 51 Pf. Beleggeld. Postbezugspreis 1,80 Reichsmark, einchl. 22,8 Pf. Postgebühren zuzüglich 36 Pf. Beleggeld. — Einzelpreis 10 Pf. — Anzeigen sind unbedingt am Vortage des Erscheinens aufzugeben.

Folge 75

Sonntag/Conntag, 29./30. März

Jahrgang 1941

Europa wird frei von Juden

Krieg einer ungeheuren Umgestaltung / Deutschland kämpft für die weiße Rasse

Bedeutende Rede Rojensbergs

○ Berlin, 29. März

Zur Schlußrundeung aus Anlaß der Eröffnung des Institutes zur Erforschung der Judenfrage in Frankfurt am Main sprach Reichsleiter Rojensberg von Berlin aus über den Rassenkampf zu dem Thema „Die Judenfrage als Weltproblem“. Diese Rede wurde von den Teilnehmern der Tagung als Gemeinschaftsempfang angehört. Reichsleiter Rojensberg führte im wesentlichen folgendes aus:

Der jetzige Krieg ist ein Weltkampf allergrößten Ausmaßes. Von seinem Ergebnis wird für die Jahrhunderte das Schicksal der europäischen, aber weit darüber hinaus auch der anberentropäischen Nationen bestimmt werden. Die Fronten dieses Krieges, die niemals münden am Anfang, noch nicht beuglich waren, sind von der Dynamik der Kräfte in diesen anderrhalb Jahren einseitig herausgerückt worden. Es sind nahezu die gleichen Fronten wie 1914, nur haben sich einige Partner verlagert und neue Stellungen in diesem Kampf für eine neue Zukunft, wie sie in ihrem nationalen Interesse liegen, besogen. Ich möchte zur Kennzeichnung dieser Lage auf folgende Symbol hinweisen. Wie dem Deutschen, der am besten unmittlerbaren Stellung vor Verdun, steht eine riesige weiße Steinwand. Ihre Mitte ist mit jüdischen Buchstaben bemalt und unter diesen steht folgender Spruch: „Die Juden der ganzen Welt den Juden, die im Weltkrieg auf Seiten der Alliierten für ihre Vaterländer gekämpft haben.“ Die Aufschrift dieses Denkmals war ein Zeichen des allwissenden Triumphes, ein Zeichen dafür aber auch, wie langsam gerade in Zeiten mancher Siege das Substanz in seiner Geschichte die weltpolitische Lage veranlagt hat.

Wir sind heute der Ueberzeugung, daß viele Völker nach und nach einsehen werden, falls sie nicht schon getan haben, daß der Sieg 1919 durch das Verfall der Diktat im Endresultat für sie kein Segen gewesen sei, sondern sie zu einer langsamen Ausblutung führte, und daß schließlich der Versuch der jüdischen und der anderen Sophisten, 80 Millionen Deutsche zu verfluchen, ein Verbrechen an ganz Europa und seiner alten Geschichte gewesen ist.

Was die Herrschaft des Judentums in den scheinbar befreiten Staaten betraf, so fangt man heute nach Ueberprüfung von über 20 Jahren europäischer Politik doch nur an, daß die Bewegung, die mit der Zwangsannexion der Juden etwa in den Balkanländern vor rund 90 Jahren begann, rücksichtslos weitergeführt wird.

Eisernes Kreuz für Hanna Reitsch

○ Berlin, 29. März

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat der bekannten Pilotin Hanna Reitsch das Eiserne Kreuz II. Klasse verliehen. Hanna Reitsch hat sich unter fortgesetztem Einsatz ihres Lebens besondere Verdienste um die Entwicklung von Luftfahrzeugen erworben. Bereits am Vortage hat Reichsmarschall Göring Hanna Reitsch durch die Verleihung des Pilotenabzeichens in besonderer Ausprägung ausgezeichnet.

Beruflichung der Jugend

○ Berlin, 29. März

Am morgigen Sonntag finden in allen Stämmen Großdeutsches Feiern statt zur Uebernahme der Wehrschulpflichtigen aus dem Jungvolk und aus dem Jungmädelsbund in die Hitler-Jugend und den Bund Deutscher Mädel. Diese Feiern, die von der Hitler-Jugend mit Unterstützung der Partei durchgeführt werden, stehen unter dem Leitwort „Beruflichung der Jugend“. Sie werden in einem feierlichen Rahmen mit den unteren Einheiten selbst durchgeführt. In der Reichshauptstadt wird Reichsjugendführer Hermann an maßgebenden Sonntag in einer Veranstaltung zu 1200 Jungen und Mädeln sowie deren Eltern und Verwandten sprechen. Die Rede des Reichsjugendführers wird als Reichsleistung — mit Ausnahme des Deutschlandens — von 10.00 bis 10.30 Uhr übertragen.

wurde. Etwas ähnliches spielte sich in Deutschland ab, das sich verweigert gegen das Bündnis von Zion, Hitler und Substanz wehrte; namentlich nach 1919 ging über die deutsche Ostmark die gleiche Korruptions- und Schmutzluft hinweg, die wir im Altreich vierzehn Jahre bekämpfen mußten. Deutschland aber hatte neben dieser Herrschaft der Judenfinanz und Judenpresse im Reich noch die ganze Ausbeutungspolitik der Hochfinanz zu tragen. Wenn heute von London und Newmork wieder jene widerlichen Fratzen von Freiheit der Völker und Humanität ertönen, dann wollen wir doch auf folgendes Entschieden aufmerksam machen. Wilson hat nicht als Privatmann, sondern als Präsident der Vereinigten Staaten keine vierzehn Punkte verkündet. (Fortsetzung auf Seite 2)

Matsuoka Gast des Führers

Weitere Besprechungen des japanischen Außenministers

○ Berlin, 29. März

Der Kaiserlich-japanische Außenminister Yosuko Matsuoka war Freitag mittag Gast des Führers.

An der Mittagstafel nahmen der Kaiserlich-japanische Botschafter in Berlin, Generalleutnant Ohima, die Gesandten Matsushima und Satama, Ministerialdirektor Satomata, Generalleutnant Bangal, Botschaftsrat Kato, Direktor Matanihi, Abgeordneter Kubel, Legationsrat Kato, Kapitän z. S. Yotai, Oberst Nagai, Freigattenkapitän Funtz sowie weitere Mitglieder der japanischen Delegation teil.

Von japanischer Seite waren erschienen: der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches Hermann Göring, der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine Großadmiral Raeder, der Oberbefehlshaber des Heeres Generalfeldmarschall von Brauchitsch, die Generalfeldmarschälle Keitel, von Rundstedt, von Bod, von Leeb, von Kluge, von Weichmann, Kesselring, Reichsminister Dr. Goebbels, die Reichsleiter Rojensberg, Baulner, Dietrich und Bormann, die Reichsminister Lammer und Funk, Staatsminister Dr. Meißner, ferner der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Freiherr von Weizsäcker, die Botschafter Ott und Stahmer, Unterstaatssekretär Woermann, die Gesandten von Rintelen, Jemel, Hinrichs, Generalleutnant Bodenbach und Oberst Schmudde.

Freitag vormittag hatte der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop Außenminister Matsuoka zu einer weiteren Unterredung empfangen.

Der Kaiserlich-japanische Außenminister trat Freitag vormittag auch dem Reichswirtschaftsminister und Präsidenten der Deutschen Reichsbank Walter Funk im Wirtschaftsministerium einen Besuch ab. Die Aussprache diente einem Gedankenaustausch über die Gestaltung und Vertiefung der deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen und über die Grundlage für die Organisation des Handels- und Zahlungsverkehrs zwischen dem europäischen und ostasiatischen Großraum nach der siegreichen Beendigung des Krieges.

Der Kaiserlich-japanische Botschafter in Berlin, Ohima, gab Freitag zu Ehren des japanischen Außenministers in der japanischen Botschaft einen Empfang.

Deutschfeindliche Ausschreitungen in Belgrad

Jugendliche Mädel zerstören Kinoeinrichtungen

○ Belgrad, 29. März

Bei der Vorführung deutscher Filme und vor allem der deutschen Wochenchau kam es in Belgrad und verschiedenen anderen Städten Jugoslawiens zu Zwischenfällen. Jugendliche Demonstranten zerrissen in einigen Kinoplatzhalten die Leinwand und zerstörten die Einrichtungen.

In der Belgrader Amtlichen Telegraphen-Agentur Wala sollen wesentliche Veränderungen vorgenommen worden sein. Die bisherige Leitung sei abgelehnt worden. Kommissarischer Leiter sei jetzt der als englischfreundlich bekannte Direktor der „Pravda“ Stojitsch. Eine Reihe von Schriftleitern, die seit einiger Zeit in den Hintergrund getreten waren, sind in wichtige Funktionen eingeleitet worden.

Außenminister Matsuoka und der Reichsminister des Auswärtigen empfangen Freitag nachmittag in Gegenwart des Reichspressescheis Dr. Dietrich Vertreter der deutschen Presse und Berichterstatter der dem Dreimächtpakt angehörenden Staaten mit den in Berlin akkreditierten Pressattachés der verbündeten Mächte.

Der Leiter der Presseabteilung des Auswärtigen Amtes, General Dr. Schmidt, begrüßte Außenminister Matsuoka in den Räumen des Auslandspresseklubs.

Reichspresseschef Dr. Dietrich gab Außenminister Matsuoka gegenüber der besonderen Freude der verarmten Presse Ausdrück für die lebenswichtige Bereitwilligkeit, mit der sich Exzellenz Matsuoka auf seiner Europareise zur Verfügung stelle und über das außerordentliche Verhältnis, das er ihrer Arbeit und ihrer Aufgabe entgegenbringe. Die Kräfte sei das gegenseitige Bindelge zwischen den Völkern des Erdballs, die Trägerin der öffentlichen Meinung, das Sprachrohr der Nationen, und sie empfinde es dankbar, wenn man ihr — wie es Exzellenz Matsuoka in besonderer Weise getan habe — ihre für das Zusammenleben der Völker so wichtige Aufgabe erleichtere.

Persönliche Gespräche mit den beiden Außenministern boten den deutschen und ausländischen Pressevertretern Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Informationen.

Drei Tage in Rom

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

○ Rom, 28. März

Zum Besuche Matsuokas in Rom werden jetzt Einzelheiten bekannt. Matsuoka wird Montag nachmittag auf dem Bahnhof Ostia eintrafen, wo er feierlich empfangen wird. Von der Adolf-Hitler-Strasse am Bahnhof Ostia geht der feierliche Einzug des japanischen Staatsmannes durch die Hauptstraßen Roms bis zum anderen Teil der Stadt nach der Villa Madama, wo Matsuoka mit seiner Begleitung für drei Tage Aufenthalt nimmt. Man nimmt an, daß die Besprechungen zwischen dem Duce und Matsuoka in Gegenwart von Graf Ciano Dienstag nachmittag und Mittwoch Galt des italienischen Königs im Quirinal und Galt des Duce im Palazzo Venezia sein. Mitte vom abend findet in der japanischen Botschaft in Rom ein großer Empfang zu Ehren Matsuokas statt. Der Besuch in Rom wird voraussichtlich bis zum 3. April dauern.

Geschichtliche Begegnung

Seit 1905 hat kein japanischer Außenminister zu einem Staatsbesuche im Auslande gewillt. Doch nicht nur daran ist die Bedeutung des geschichtlichen Treffens zu erkennen, das in diesen Tagen in Berlin stattfindet, sondern vor allem an dem Umstande, daß mitten in der Zeit schwerer kriegerischer Auseinandersetzungen eine Fühlungnahme zwischen Japan, Deutschland und Italien erfolgt. Wenn die ganze Reichsregierung auf dem Anhalter Bahnhof zum Empfang erschienen ist, so ist darin mehr als eine äußerliche Ehrung für den hohen Gast aus dem Lande der aufgehenden Sonne zu erblicken. Matsuoka, der auf Einladung der deutschen und der italienischen Regierung die mehrwöchige Reise nach Europa durchgeführt hat, hat denn auch selbst den Empfangsordenen aufrichtiger Verbundenheit Ausdrück gegeben, wenn er in seiner Botschaft an unser Volk in so überzeugenden Worten das Bekenntnis zu einer neuen Ordnung ablegte, die der Dreimächtpakt anstrebt. Dieser Geist zeigt aller Welt, daß den britischen Unfriedensrichtern nicht nur in Europa, sondern auch in Asien entschlossene Kämpfer erwachen sind. Doch wichtiger als die unerlässliche Abwehr ist die Stärke des eingenenommenen Standpunktes, von dem aus die Zukunft der großen Völker gestaltet und durchgeführt wird. Hier ist der entscheidende Moment erkennbar, es liegt eine englische Besatzung ein für allemal unmöglich zu machen und somit jene Ordnung durchzusetzen, die nicht im Sinne des goldverrückten Englands ist.

Matsuoka hat den Wunsch, in einer persönlichen Aussprache mit den verantwortlichen Staatsleitern in Berlin und Rom einen fruchtbaren Gedankenaustausch vorzunehmen. Der Außenminister Japans, der vor langen Jahren in Genf Benito Mussolini kennengelernt hat, ist nun Adolf Hitler gegenübergetreten, nachdem er seine lange Reise lediglich zu einer kurzen Besprechung mit Stalin und Molotow in Moskau unterbrochen hat. Der hohe Abgeordnete aus Tokio kennt die europäische Lage, die nicht mehr abgegrenzt für sich zu betrachten ist, sondern in ihrer Ausbreitungsmöglichkeit Größe und Weltweite berührt. Hat es früher für Großbritanien und die Vereinigten Staaten außer jedem Zweifel gestanden, zumindest sich außerhalb Europas als die angeführten Herren aufspielen zu können, so macht sich für sie heute der Bund Japans mit den Mächten der Achse sehr löbend bemerkbar. Die entlarnten Kriegsausweiter bekommen mittlerweile Angst vor der sonst so sehr geübten und geförderten Kriegsausweitung. Die Schuldigen in London und Newmork wissen, daß sie nicht mehr

Die letzte Saite!



Zelchnung: Gehlen.

Kreissparkasse Aurich

Ostfriesische Sparkasse Aurich

Stadtsparkasse Emden

Kreis- und Stadtsparkasse. Leer

Müssen alle Wünsche immer gleich erfüllt werden?

Wünsche zu haben, ist gewiß schön. Es sei wirklich nichts gegen das „Luftschlösserbauen“ gesagt, dafür haben die Menschen nun einmal Phantasie...

Aber man soll nicht gleich jeden Wunsch in Käufe umsetzen. Besonders nicht in dieser Zeit.

Heute gehört jede ersparte Mark zur Sparkasse. Zum Wünscheerfüllen bleibt die Zukunft.

Kreis- und Stadtsparkasse, Norden

Kreissparkasse zu Wittmund

Sparkasse Weener-Holthusen

Kühna
nährt und kräftigt,
schmeckt wie Bier!

ALCOHOLFREI

Erhältlich bei:
KESSENER-Lebensmittel,
Leer, Adol.-Hilfer-Str. 63
Emden, Faldentor
Straße der SA. 8
Wilhelmstraße 34

Rufen Sie 2217 an!
Wir schicken Ihnen sofort die interessante Lesemappe „Thalia“ Emden Gr. Osterstr. 13

Zur Frühjahrs-Kur!

Schoenbergers
Pflanzensaft-Kur zur
Blutreinigung RM 2.-

Neuformhaus Boelsen
Emden
Zwischen beiden Sielen 21

Ramppfähle
Gerüststangen
Betonsteifen, Baum- und
Einfriedigungspfähle sowie
Rundhölzer aller Art und
Bauholz, Schwellen usw.

in Laub- und Nadelholz liefert prompt aus eigener Erzeugung

G. Takenberg o. H.

Holzhandlung und Sägewerk
Wilhelmshaven — Kanalstraße 31 — Fernruf 338
Westerstede — Am Bahnhof — Fernruf 277.

Mundis Ausflugslokal, Emden-Wolthusen
Morgen, Sonntag den
30. März 1941, ab 5 Uhr **TANZ**
a. Stimmungskapelle

Empfehle mein reichhaltiges Lager sämtlicher
Musikinstrumente
Klavierstimmen — Reparaturen
Musikhaus W. Friebe / Emden
Klavierbauer Fernruf 2472

Namens der Erbberechtigten werden die Geschäfte des verstorbenen Kaufmannes Herrn
Joh. Vorthers, Emden, Elisabethstraße 17,
von mir abgewickelt bzw. weitergeführt. Es wird gebeten, Forderungen an den Verstorbenen bei mir geltend zu machen.
Fr. Benter, Emden,
Große Brückstraße 28.
Fernsprecher 2028.

Große Auswahl
in Marken-Fahrrädern
wie:
Srennabor, Meister, Bauer, Pfeilräder.
Fahrräder auf Erlausrüstung.
Fahrräder ohne Gummi.
Fahrrad-Anhänger, Normalhüllen mit Batterien,
Fahrrad-Decken und -Schläuche in allen Größen.

Aul Durci, Emden, Volkentorstr. 33.

Sommerfahrplan 1941
Emden-Außenhafen - Borkum u. zurück

Datum	Hinfahrt ab Emden A.	Rückfahrt ab Borkum Bf.
vom 1. April	14.00 Uhr	7.45 Uhr
Bis 4. Oktober 1941	17.20 Uhr	12.00 Uhr

Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt A.G.
Nordseebad Borkum (Fernsprecher 415)
Emden (Fernsprecher 3351 und 3353).

Dauerwellen-Haus J. Müller
Billige Preise! Volle Garantie!
Emden, Am Delft 9
Fernruf 313 5

Sinté!
Sonntag
Sanj.
Anfang 7 Uhr.
D. Feldkamp.

Elektromotoren

und Zubehör an Lager lieferbar
Maschinen- und Elektro-Industrie Lenden
W. WEBER, Ing.
Emden Fernsprecher 326F

Sonntags- und nachtdienst
der Emdener Apotheken
29. März bis 4. April
Neue Apotheke
Martin-Faber-Str./Ecke Horst-
Wessel-Str. Fernruf 3883

Adler-Apotheke, Marienhafel
Lager Apotheke, Sage
Schwanen-Apotheke, Norden
am Markt
haben alle
**Warner-Heumann-
Mittel**
stets am Lager.

in
Gelchenkartikeln
bietet eine große Auswahl
M. Lampe + Norden
Das Haus der guten Geschenk

Ab 1. April ist die
Adler-Apotheke, Marienhafel
mittags von 1-3 Uhr geschlossen

Berumerfehn
Sonntag: Oeffentlicher Ball
Das Reinigen der Schule Lütetsburg
ist sofort zu vergeben. Meldungen nimmt entgegen:
Der Bürgermeister.

Sonntagsdienst
vom 29. März, 12 Uhr, bis 30. März, 22 Uhr
Stadt Emden: Dr. Hapke
Stadt Norden: Dr. Schnelle
An Wochentagen sind die Besuche bis zum Ende der
Vormittagsprechstunde (11 Uhr) zu bestellen

Umzüge
von und nach
auswärts.
Lagerung

JOH. FRIEDRICH DIRKS, EMDEN
Alter Markt 5, Fernsprecher 2020 und 2200

Hengststation Schott
Fernruf Marienhafel 173
Halte zur Zucht empfohlen den schwarzen Prämiert-Hengst

„Erich“ 1737

Beigeld einschließlich Dekantrag 25.— RM. Fohlengeld, wenn
das Fohlen 10 Tage alt ist, 40.— RM.
Für Stuten, die vor Ablauf der Trächtigkeitdauer an Nicht-
züchter oder nach auswärts verkauft werden, ist vom Verkäufer
Fohlengeld zu entrichten.

J. Schwarz, Schott.

Zum Frühjahr,
da kauft man wieder alles Praktische und Moderne bei
T.F.Damm

NORDER BEKLEIDUNGSHAUS

Familiennachrichten

Die Geburt eines Jungen zeigen in dankbarer Freude an
Dr. C. Ahlermann und Frau Hedwig, geb. Knefel.
 Bremen, Hanjstraße 225, den 27. März 1941.
 z. St. Marienhaus.

Hans-Werner und Irene haben ein Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude
Silke Klamroth
Dr. med. dent. Klamroth
 Zurich, den 27. März 1941.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen in dankbarer Freude an
Udo Heerhemsius, z. St. Wehrmacht, und **Frau Maale**, geb. Odens.
 Strobürg 5, Groothusen, 27. März 1941.

Als Verlobte grüßen
Ema Cölle
Gerhard Bierhema, Unteroffizier
 Barfelde über Elze, Hannover Norden
 Armenienplatzweg 29.

Wir haben uns verlobt
Fraute Möhring
Edgar Schmitt
 Leutnant in einem Geb.-Art.-Regt.
 Zurich/Ostfriesland März 1941. Neutlingen/Kusstein

Ihre Verlobung geben bekannt
Gertraud Hadmann
Albertus Jürgens, Ob.-Gefr.
 Zwischenbergen z. St. Klein-Oldendorf im März 1941. Siebestof z. St. in Urlaub

Ihre Verlobung geben bekannt
Anni Tjarks
Kosel Balkhausen
 Unteroffizier i. e. Flakabteilung
 Wiesmoor 30. März 1941. Brühl bei Käfen z. St. i. Felde

Als Verlobte grüßen
Saline Jürgens
Rudolf Hillert
 Nortmoor, z. St. Emden Sankt Goar, z. St. Kiel

Ihre Verlobung geben bekannt
Grete Biffer
Edvard Peters
 Fluglehrer u. Lagerleiter im NS-Fliegerkorps
 Emden Ballenstedt/Harz
 Im. beid. Sielen 17 30. März 1941. Segelflugschule

Ihre Vermählung geben bekannt
Rudolf Böh
Henriette Böh
 geb. Franzen
 Emden, 29. März 1941.
 Godfried-Büren-Straße 90.

Ihre Kriegstraubung geben bekannt
Heinz Kaiser
Eva Kaiser, geb. Mögebier
 z. St. Kriegsmarine Memelerstraße 33
 Emden, den 29. März 1941.

Ihre Vermählung geben bekannt
Richard Buß
Gerda Buß, geb. Balfen
 Hochfeldelerfahn, den 26. März 1941.
 Gleichzeitig danken wir für die uns erwiesenen Aufmerksamkeit.

Ihre Vermählung geben bekannt
Johann Ideus, Kraftfahrer-Maant
Toni Ideus, geb. Tiemann
 Mittegroselahn Emden, Wallstraße 11
 Emden, 29. März 1941.

Ihre Eheglückung geben bekannt
Wilhelm Dreier und **Frau Theresie**, geb. Siebels
 Wilhelmshaven, Coronestraße 19 11thwerdum
 26. März 1941.
 Wir danken für erwiesene Aufmerksamkeit.

Emden, den 27. März 1941.
 Statt jeder besonderen Mitteilung.
 Heute abend entschlief sanft und ruhig nach langem, schwerem Leiden im festen Glauben an seinen Erlöser mein innigstgeliebter Mann, unser lieber und treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der
Peter Sprankel
 Reichsbahnvorschlösser
 in seinem 58. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer

Whippi Sprankel, geb. Markus
Klara, Helga und **Frieda**
 sowie die nächsten Angehörigen.
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 1. April, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Berumer Straße 27, aus statt. Trauerfeier 1/2 Stunde vorher.

Emden, den 28. März 1941.
 Nachruf.
 Am 26. März 1941 verstarb nach langer Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied und Arbeitskamerad Büroangestellter
Herr Bernhard Schoon
 Der Verstorbene war in 25jähriger Dienstzeit beim Wasserstraßenamt Emden in treuer Pflichterfüllung tätig. Er ist uns ein lieber Kamerad gewesen. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt bleiben.
Betriebsführer und Gefolgschaft des Wasserstraßenamts Emden.

Harsweg, den 27. März 1941.
 Statt besonderer Mitteilung.
 Heute morgen verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages mein lieber Sohn und Bruder,
Landwirt Ubbo Hinrich Sanders
 Leutnant d. Res.
 im Alter von 47 Jahren.
 In tiefer Trauer
Tette Sanders, geb. Hemmen,
Hinrich Sanders und Verwandte.
 Die Beerdigung findet statt am Montag, dem 31. März 1941, 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause aus.

Warsingsfehn, Wilhelmsfehn II, Dahme, den 28. März 1941.
 Statt jeder persönlichen Mitteilung.
 Ihrem ältesten Sohne folgte nunmehr nach Monatsfrist unsere gute Mutter, unsere liebe Großmutter, die
Witwe Minna von Bloh
 geb. Sicker
 infolge schwerer Krankheit nach einem schweren, opferbereiten Leben in die Ewigkeit.
 Sie war uns Kindern eine unermüdlich für uns sorgende, selbstlose, vorbildliche Mutter.
 In tiefer Trauer
Hauptlehrer Hans von Bloh
Auguste Coordes, geb. von Bloh
Paula von Bloh, geb. Draht
Franziska von Bloh, geb. Haneburger
Hauptlehrer Heye Coordes
 und Kinder
 Bestattung am Mittwoch, dem 2. April, nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe Aurich.
 Trauerfeier 1/2 Stunde vorher in der Leichenhalle.
 Freundlichst zugedachte Kranzspenden dorthin erbeten.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Mannes und Vaters sprechen wir insbesondere Herrn Pastor Beneken für seine trostreichen Worte, unsern innigsten Dank aus.
Frau Gertrud Reemtsma, geb. v. Hoorn
Dinchen Reemtsma.
 Groothusen, den 29. März 1941.

Münkeboe, den 27. März 1941.
 Statt Karten.
 Nach jahrelangem Leiden, jedoch noch ganz unerwartet, verschied heute mittag im festen Glauben an ihren Erlöser meine liebe Frau, unsere herzengute, stets treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Altje Engeline Lücht
 geb. Frerichs
 Inhaberin des Goldenen Mutterkreuzes
 in ihrem 63. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Heermann Lücht
 nebst Kindern und Angehörigen.
 Die Beerdigung findet statt am Montag, dem 31. März 1941, nachmittags um 14 Uhr vom Sterbehause aus.

Jheringsfehn, den 26. März 1941.
 Heute mittag entschlief sanft und ruhig nach kurzer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute, treue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Ehe Schmidt
 geb. Suur
 in ihrem 70. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Harm Schmidt
Wilhelmine Schmidt Witwe, geb. van der Berg
Wilhelm Bojen und **Frau Annette**, geb. Schmidt
Johann Schmidt und **Frau Menna**, geb. de Bühr
Diedrich Tammen u. **Frau Harmine**, geb. Schmidt
Hinrich Kleen und **Frau Ella**, geb. Schmidt
Conrad Salge und **Frau Anna**, geb. Schmidt
Hermann Schmidt und **Frau Katharine**, geb. Janßen
 und 18 Enkelkinder.
 Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 1. April 1941, um 14 Uhr.
 Trauerfeier zu Hause und in der Kirche.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied unser wertiges Innungsmittglied
Schmiedemeister Johann Reuter
 Wir werden dem treuen Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.
Schmiede-Innung Leer
 E. Oesten, stellv. Obermeister.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die vielen Kranzspenden beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Romann und die treue Hilfe unserer Nachbarn sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.
Familie Harm Contermann.
 Süd-Victorbur, den 28. März 1941.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verlust unseres lieben Entschlafenen sprechen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.
Frau Harbers Witwe
 nebst Kindern und Angehörigen.
 Tergast, den 29. März 1941.

Für die überaus große Teilnahme bei dem plötzlichen Heimgang unseres lieben Sohnes und Bruders sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
Edgar-Georg
 Esens.
Familie Martin Sjamken.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verlust unserer lieben Entschlafenen sprechen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.
Familie Gronewold.
 Emden, Graf-Enno-Straße 44.

die Oldenburgische Landesbank A.G.

dient jedem einzelnen und allen Wirtschaftszweigen.

haben Sie schon ein Sparbuch unserer Bank?

Zweigstellen
 in Ostfriesland:

Aurich Emden / Emdener Bank Esens
 Leer Weener Norden



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Emden Kreisje Aurich, Norden und Wittmund.

Abgabe der

Bestellscheine der neuen Lebensmittelkarten

Die Verbraucher haben die Bestellscheine einschließlich der Bestellscheine 22 der Reichsleiterkarten und der Reichskarten für Warmlade (wahnweise Jüder) in der kommenden Woche bei den Kaufleuten abzugeben...

Emden, den 29. März 1941. Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt Abt. B -

Stadt Emden Kreisje Aurich, Norden und Wittmund.

Kaffeemeldung. Wichtig für Kaufleute.

Gemäß Anordnung 16 der Reichsstelle für Kaffee haben die Einzelhändler die Abmitte N 24/25 der Nahrungsmittelkarte 20...

Darüber hinaus sind die Einzelhändler, die nicht gemäß Anordnung 16 der Reichsstelle für Kaffee vom 21. 9. 1940...

Emden, den 29. März 1941. Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt Abt. B -

Stadt Emden.

Ausgabe von Lebensmittelkarten

Die Lebensmittelkarten für die Zeit vom 7. April bis 4. Mai 1941 werden in diesen Tagen durch die Beauftragten der NSDAP...

Emden, den 29. März 1941. Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt Abt. B -

Stadt Emden.

Ausgabe von Lebensmittelkarten

Die Lebensmittelkarten für die Zeit vom 7. April bis 4. Mai 1941 werden in diesen Tagen durch die Beauftragten der NSDAP...

Emden, den 29. März 1941. Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt Abt. B -

Stadt Emden.

Ausgabe von Lebensmittelkarten

Die Lebensmittelkarten für die Zeit vom 7. April bis 4. Mai 1941 werden in diesen Tagen durch die Beauftragten der NSDAP...

Emden, den 29. März 1941. Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt Abt. B -

Stadt Emden.

Ausgabe von Lebensmittelkarten

Die Lebensmittelkarten für die Zeit vom 7. April bis 4. Mai 1941 werden in diesen Tagen durch die Beauftragten der NSDAP...

Emden, den 29. März 1941. Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt Abt. B -

Stadt Emden.

Wirtschaftsamt

Das Wirtschaftsamt (Schwarzen und Fahrtrabbelegung) bleibt am Dienstag, dem 1. April 1941, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Emden, den 28. März 1941. Der Oberbürgermeister - W. A. -

Auszahlung des Familienunterhalts.

Der Familienunterhalt für die Angehörigen der zum Wehrdienst und zu den Hilfsformationen Einberufenen für den Monat April wird am Montag, dem 31. März, und Dienstag, dem 1. April 1941, nach folgender Buchstabenabteilung...

Emden, den 29. März 1941. Der Oberbürgermeister - W. -

Fahrtenbücher für Kraftfahrzeuge

Ab 1. April 1941 sind alle Transporte und Fahrten mit Kraftfahrzeugen einschließlich der Befehlslieferwagen und Personentransportwagen mit Anhängern auch im Rahmen der genehmigungspflichtigen Kraftfahrzeuge...

Emden, den 28. März 1941. Der Oberbürgermeister. Fahrbereitschaftsleiter.

Aurich

Säulings- und Mütterberatungen

finden am Dienstag, dem 1. April 1941, in folgenden Ortschaften statt:

In Ludwigsdorf 10 Uhr, Schule in Ahmerich 10 1/2 Uhr, Schule in Simonsbolde 11 1/2 Uhr, Schule in Riepe 12 1/2 Uhr, Schule in Oshelbur 13 1/2 Uhr, Schule in Barkebe 13 1/2 Uhr, Schule in Geis 14 1/2 Uhr, Säulingsstelle in Behrensbe 15 1/2 Uhr, Schule in Jahne 16 Uhr, Wirtschaft.

Emden, den 28. März 1941. Der Oberbürgermeister.

Stadt Emden.

Gemeinde-Tennenhausen.

Am Montag, dem 31. März, nachmittags 3 bis 6 Uhr, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Tennenhausen, den 28. März 1941. Der Bürgermeister.

Stadt Emden.

Gemeinde-Weiße.

Am Hause des Johann Rielen, Weiße, ist eine Gemeinde-öffentliche Fernsprechstelle eingerichtet worden. Weiße, den 20. März 1941. Der Bürgermeister.

Stadt Emden.

Norderney

Bekanntmachung der Haushaltsabgabe der Gemeinde Norderney für das Rechnungsjahr 1940.

1. Auf Grund des § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) wird für das Rechnungsjahr 1940 folgende Haushaltsabgabe bekanntgemacht: § 1 Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940 wird in ordentlichen Haushaltsplan R.M. 803 365,31 festgelegt.

§ 2 Die Steuerlähe (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgelegt: a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Hebesatz: 100 v. H. b) für die Grundstücke Hebesatz: 200 v. H. c) Nach dem Geberbeitrage Hebesatz: 160 v. H. d) Zweigleitenfeuer Hebesatz: 200 v. H. e) Bürgersteuer Hebesatz: 500 v. H.

§ 3 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Gemeindefälle in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 R.M. festgelegt. In diesem Höchstbetrag sind 0 R.M. Kassenkredite enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

§ 4 Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bekämpfung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplans bestimmt sind, wird auf 0 R.M. festgelegt.

1. Die nach § 86 DGO. erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu Norden sind unter dem 28. März 1941 erteilt. Norderney, am 28. März 1941. Der Bürgermeister. Dr. S. S. H. m. a. n.

Bekanntmachung der Haushaltsabgabe des Kreises Norden für das Rechnungsjahr 1940.

Auf Grund des § 6 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. Dezember 1933 (R. G. S. 442) wird für das Rechnungsjahr 1940 folgende Haushaltsabgabe festgelegt:

§ 1 Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940 wird im ordentlichen Haushaltsplan in der Ausgabe auf 6 218 974,08 R.M. im außerordentlichen Haushaltsplan in der Ausgabe auf 331 550,00 R.M. und im ordentlichen Haushaltsplan der Stiftung „Kreistautenhaus“ Helenerift in Hage in der Ausgabe auf 44 050,00 R.M. festgelegt.

§ 2 Der Umlagefuß für die Kreisumlage wird wie folgt festgelegt: a) für die Anteilsgemeinden: 20% der Steuerkraftmehrsätze und der Schlüsselzuweisungen; b) für die Teilungsgemeinden: 22,39% der Steuerkraftmehrsätze und der Schlüsselzuweisungen.

§ 3 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahre in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150 000,- R.M. festgelegt. Die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsabgaben über § 10 Absatz 3 des Gemeindefinanzgesetzes in Anspruch genommen und noch nicht zurückgezählten Kassenkredite belaufen sich auf -,- R.M.

§ 4 Der Darlehensbetrag, der zur Bekämpfung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes im Rechnungsjahr 1940 dienen soll, wird auf -,- R.M. festgelegt. Norden, den 15. Februar 1941. Der Landrat des Kreises Norden. In Vertretung: Dr. E. H. Berg, Regierungsdirektor.

§ 5 Die nach § 7 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. 12. 1933 erforderliche Genehmigung ist erteilt. Sie hat nach der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Aurich vom 28. März 1941 folgenden Wortlaut: Genehmigung.

Gemäß § 7 des Gemeindefinanzgesetzes in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Umlagen der Gemeindeverbände vom 12. Juli 1939 (R. G. S. 86) genehmige ich, die im § 2 der Haushaltsabgabe des Kreises Norden vom 15. Februar 1941 für das Rechnungsjahr 1940 festgelegten Kreisumlage und den im § 3 a. a. D. festgelegten Höchstbetrag der im Rechnungsjahr 1940 aufzunehmenden Kassenkredite. Aurich, den 28. März 1941. Der Regierungspräsident. In Vertretung: Dr. E. H. Berg, Regierungsdirektor.

(V. S.) Nordden, den 28. März 1941. Der Landrat des Kreises Norden. In Vertretung: Weffels, Kreisoberinspektor.

Uppgant-Schott. Ausgabe der Zeitverbilligungsmarken. Montag, den 31. März 1941, 15 Uhr Schule Schott, 17 Uhr Schule Oteruppant. Der Bürgermeister.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingerfel.

Infolge sehr günstiger Geschäftsergebnisse konnten unsere Beiträge für das Rechnungsjahr Mai 1940/41 niedrig bemessen und einschließlich der Versicherungsteuer für alle Abteilungen wie in den Vorjahren auf 10 Pfg. pro 100 R.M. Versicherungssumme festgelegt werden.

Diese Beiträge werden im April durch unsere Herren Deputierten eingezogen. Zur Vermeidung möglicher Nachteile (Rufen der Versicherung) bitten wir unsere Mitglieder um pünktliche Zahlung.

Unsere Beiträge werden nur nach Bedarf am Schluß jeden Geschäftsjahres festgelegt und eingeholt, wodurch die Rückzahlung bei feststehenden Beiträgen zu viel gezahlter Beiträge vermieden wird.

Veränderungsstand am 1. 5. 1940: 14 806 Mitglieder mit 148 063 400 R.M. Versicherungssumme. Seit dem 1. 5. 1940 traten 309 neue Mitglieder mit 1 546 100 R.M. Versicherungssumme ein. Neue Beiträge werden ohne Eintrittsgeldzahlung jederzeit durch unsere Herren Deputierten vermittelt. Die Direktion.

Kirchliche Nachrichten

Emden. Evangelisch-lutherische Gemeinde. Sonntag, den 30. März 1941, (Luthi). 10 Uhr: Wehrmachts Gottesdienst. Marinepfarrer Nieland. (Die Zivilbevölkerung ist eingeladen.) 11.30 Uhr: Kinderkirche. 14 Uhr: Keine Kateche. 17 Uhr: Pastor Danßen. Donnerstag, den 3. April 1941. Abends 7 Uhr: Pastor Cramer. Passionsandacht.

Pettum. Sonntag, den 30. März 1941. 10 Uhr: Pastor Cramer (Konfirmandenjaal).

Emden. Evangelisch-reformierte Gemeinde. Sonntag, den 30. März 1941. Große Kirche. 10 Uhr: Pastor Zimmer. 11.20 Uhr: Kinderkirche. Neue Kirche. 10 Uhr: Pastor Brungema. 11.20 Uhr: Kinderkirche. 17 Uhr: Pastor Weerd. Die Sammlung ist bestimmt für die Bekämpfung bedürftiger Konfirmanden. - Mittwoch, den 2. April 1941. Reformierte Kirche, Große Kirche. 14 Uhr: Pastor Brink.

Dornum. Sonntag, den 30. März 1941. 11.15 Uhr: Kinderkirche. 16 Uhr: Predigt, Pastor Smith.

Aurich. Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde. Sonntag, den 30. März 1941. 10 Uhr: Predigt, Pastor Gerh. Bienen. Sammlung: Kirchliche Bedürfnisliste. 11.15 Uhr: Taufen, Pastor Schütt. Konfirmation für den Südbesitz wird verlegt auf Sonntag, den 6. April, 9 Uhr. Mittwoch, den 2. April 1941. Abends 6 Uhr: 6. Passionsandacht im Gemeindehaus. Gen.-Superintendent Schomerus. Sammlung: Kirchliche Bedürfnisliste. Aurich, Reformierte Kirche. Sonntag, den 30. März 1941. 10 Uhr: Superintendent Rodenhäuser. 11.15 Uhr: Kinderkirche.

NSDAP. Kreis Aurich
Öffentliche Versammlungen

Es sprechen über das Thema

1941 · Jahr der Entscheidungen

Dienstag, den 1. April

- Aurich:**
Kreisredner Johannes Gromme, Bremen, 20.15 Uhr,
in Brems Garten
- Barstede:**
Kreisredner Berthold Ebrecht, Aurich, 20 Uhr
- Jorkis-Blautichen:**
Kreisredner Enno Folterts, Norddeich, 20 Uhr
- Moordorf:**
Kreisredner Heinrich Kalljen, Bremen, 20 Uhr
- Oldeborg:**
Kreisredner Wilhelm Müller, Norden, 20 Uhr
- Niwe:**
Kreisredner Kreisleiter Bohnens, Aurich, 20 Uhr
- Sandhorst:**
Kreisredner Johannes Berlinide, Aurich, 20 Uhr
- Theene:**
Kreisredner Johann Kramer, Norden, 20 Uhr
- Walle:**
Kreisredner Fritz Kellermeyer, Bremen, 20 Uhr
- Wallinghausen:**
Kreisredner Wilhelm Uebe, Bremen, 20 Uhr
- Westerende:**
Kreisredner Wilhelm Brune, Walle, 20 Uhr.

Mittwoch, den 2. April

- Satshausen:**
Kreisredner Kreisleiter Bohnens, Aurich, 20 Uhr
- Soltrop:**
Kreisredner Berthold Ebrecht, Aurich, 20 Uhr
- Theringsfehn:**
Kreisredner Wilhelm Müller, Norden, 20 Uhr
- Mittgroßfehn:**
Kreisredner Johannes Berlinide, Aurich, 20 Uhr
- Neuefehn:**
Kreisredner Johann Kramer, Norden, 20 Uhr
- Schrum:**
Kreisredner Wilhelm Brune, Walle, 20 Uhr.
- Zimmel:**
Kreisredner Enno Folterts, Norddeich, 20 Uhr

Donnerstag, den 3. April

- Tagband:**
Kreisredner Wilhelm Brune, Walle, 20 Uhr.
- Middels:**
Kreisredner Wilhelm Müller, Norden, 20 Uhr
- Spekerfehn:**
Kreisredner Berthold Ebrecht, Aurich, 20 Uhr
- Strachholt:**
Kreisredner Enno Folterts, Norddeich, 20 Uhr
- Tannenhausen:**
Kreisredner Johann Kramer, Norden, 20 Uhr
- Wiefens:**
Kreisredner Johannes Berlinide, Aurich, 20 Uhr
- Zwischenbergen-Fiebing:**
Kreisredner Kreisleiter Bohnens, Aurich, 20 Uhr

Keiner darf abseits stehen in diesem gewaltigsten Ringen aller Zeiten, das uns den größten aller deutschen Siege und einen wirklich dauerhaften Frieden bringen wird.

Dieser Ruf ergeht an alle, an Männer und Frauen, Jungen und Mädchen! Niemand darf fehlen!

Minimax-Löscher

die nachweisbar bei Bränden verbraucht sind, werden kostenlos gefüllt.

Generalvertretung Aurich-Ostfriesland
Ruf 345

Die Ortsfilmstelle der NSDAP. Westerende

zeigt am Sonntag, dem 30. März, den Tonfilm
Das Gewehr über
sowie die neue Wochenchau.
Saal Uptalsboom. Für Jugendliche zugelassen.

Theringsfehn - B. Janssen

Am Sonntag, dem 30. März 1941,
ab 18 Uhr:

Gemüthlicher Tanz

Die Ortsfilmstelle der NSDAP. Alfeldsbarg

zeigt heute, den 29. März, den Tonfilm
Das Gewehr über
sowie Beiprogramm und neue Wochenchau.
Anfang 16 Uhr und 19.30 Uhr.
Für Jugendliche zugelassen.

Ab Montag, dem 31. März 1941, ist mein

Nebenbetrieb Kohlen und Kunstbänderhandel
werktäglich nur von abends 6 bis 7 Uhr geöffnet.
Adolf ter Haar, Holtgast.

Welscher Gebrauchswerber (Dekorateur)

dekoriert 14tägig unsere 2 Schaufenster mit Manufakturwaren und Fertigkleidung?
Schriftliche Angebote unter N 160 an die DTZ, Aurich.

Lichtspiele „Schwarzer Bär“ Aurich.

Sonntag 2, 5 und 7 1/2 Uhr,
Montag, Dienstag, 7 1/2 Uhr,
Mittwoch, 5 und 7 1/2 Uhr:
Jarrah Leander
und Billy Birgel
in
Das Herz der Königin

mit Maria Koppenhöfer,
Lotte Koch u. a. m.
Beiprogramm.
Neueste Wochenchau.

Jugendliche haben freien Zutritt.
Hermerdings Fahrtschule
f. alle Klassen, auch jetzt in Betrieb.
Eig. Lehrfahrzeuge aller Klassen.
Hermerding, Aurich, Ruf 308

Särge, Leichenwäße, Kränze
Fets auf Lager
Fr. Pachen, Aurich, Dierstor 15.
Wohnung und Werkstatt Wall-
straße 20. Fernruf 691.

Der Verteilungsplan für die Verteilung des Jagdpachtgeldes

für das Jagdjahr 1940/41 liegt von heute an zwei Wochen lang in meiner Wohnung zur Einsicht der Beteiligten aus. Einprüfe gegen denselben können in dieser Zeit mündlich oder schriftlich bei mir erhoben werden.
Jorkis-Blautichen,
den 29. März 1941.
Joh. Peters, Jagdvorsteher.

Obstbaum-Karbolineum

ist jetzt anzuwenden.
Jede Menge ist prompt zu liefern.

B. Postes, Therohe.

*Ich bin noch mit Kopfweh
an mir. Bitte Doka-
Ich möchte, um angestrichen
bis ich im Parken wieder!*

Licht ist das sicherste Bombenziel
Darum denkt an die Verdunkelung der Wohnungen

Peters Gaststätten + Esens

Sonntag: **Tanz**

Samenhaus Kröll, Dortmund-Mengede

Spezialität für
Holländischen Export-Kohlramen
(früher Sommer- und später Dauer)
Vielertart ist aller
Emders Gemüse-Großbauern
Verlangen Sie meinen Katalog.

Förderbänder

sämtl. Baumalchinen
liefert H. Menge, Bremen,
Ingetheimerstr. 37 Ruf 50897

APOTHEKER POMPS KINDER-GRIESS

Für Kleinkinder bis 18 Monate
auf Kinderbrötchen. 230 g 65 Pf.

Anzeigen-Aannahmezeitung

am Abend vor dem Erscheinungstage
Und heuteabend
haben Sie noch etwas Wichtiges vor:
Lebewohl auf's Hühnerauge legen!

Lebewohl gegen Hühneraugen u
Hornhaut. Lebewohl-Tab
gegen empfindliche Füße in
Apotheken und Drogerien. Siche-
zu haben in Emden in allen Apo-
theken und Drogerien. In Leer:
Kreuz-Drog. F. Aits, Adolt-Hinter-
Straße 20, Drog. H. Drosch, Hinden-
burgstr. 26, Rathaus-Drog. I. Halne
Brunnenstr. 2, Germania-Drog.
J. Lorenzen, in Papenburg
Mediz.-Drog., E. J. Feeling.

„Milk“
Mehr Milch, mehr Eier, hoch-
bewerfete Kaninchen durch die
gewürzte Futtermischung
Zwornow-Ölwerke

„Hicobon“ altbewährt gegen Bettläsungen

Preis RM. 2,90. In allen Apotheken

Kennen Sie die großen Vorteile einer privaten Krankenversicherung?

Leuchtet die Notwendigkeit
einer Krankenversicherung ein,
dann nur nicht lange zögern!
Eine gute Familienkrankenver-
— Str. 14, Mann, Frau und
Kind nur RM 6.60 mtl. —
ist die Deutsche Mittelstands-
KrankenKasse

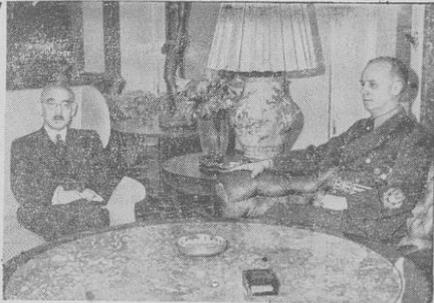
Volkswohl Dortmund

über 530 000 Versicherte.
— Hier ausschneiden! —
Ich habe Ihre Mitteilung gelesen und
wäre nicht abgeneigt, Ihre
Einfache einmal zu prüfen.

Name _____
Minderstr. _____

Bitte deutlich schreiben u. senden an:
Kotte, Oldenburg,
Ahlernstraße 23, Ruf: 548

Bildwochenbericht der OTZ.



Der japanische Gast beim Reichsaußenminister. (Presse-Hoffmann)



Berlin grüßt Matsuoka. Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop begleitet den hohen Gast im Wagen zum Schloß „Bellevue“. (Atlantic)



Panzer des deutschen Afrika-Korps machen während des Marsches an die Front eine kurze Rast. (PK. Borchert, Scherl)



Der Abgesandte der Tennō ehrt die toten deutschen Helden, indem er am Ehrenmal Unter den Linden einen Kranz niederlegt. (Scherl)



Alpinen an der griechisch-albanischen Front bei der Beförderung von Drahtverhaun zum Ausbau der Stellungen. (Luce, Associated Press)



Auf Kreuzerriegel in Uebersee. Unter starker Rauchentwicklung sinkt ein bewaffnetes englisches Handelsschiff, das von unseren Streitkräften aufgebracht wurde. (PK. Atlantic)



Oberstleutnant Harlinghausen, der vom Führer mit dem Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet wurde, auf einem nordafrikanischen Flugplatz. (PK. Boecker, Scherl)



Bei den deutschen Truppen in Libyen. Der Hornist bläst zur Verpflegungsausgabe. (PK. Boecker, Presse-Hoffmann)



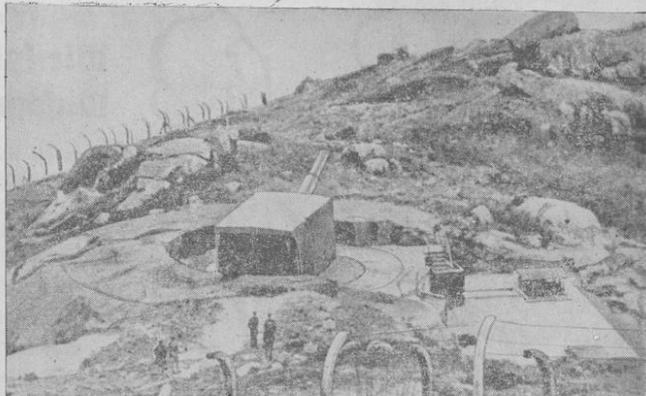
Japanische Kriegsschiffe im Manöver. (Scherl)



Italienisches U-Boot bei der Heimkehr von einer Feindfahrt. (PBZ., Luce)



Der eingestürzte Nordflügel des Londoner Buckingham-Palastes. (Associated Press)



Hongkong — der einzige Eckpfeiler, den England in China noch besitzt. Aber auch diese Festung ist stark gefährdet, da Japan Hongkong vollkommen vom Hinterlande abgeschnitten hat. Jetzt hat England die Garnison und die Befestigungsanlagen verstärkt und — als Vorsichtsmaßnahme — den Hafen geschlossen. (Associated Press)

Ist Ihr Wagen verstimmt?



Durch Gemisch von Spritzen und Getrieben, die schwer verbaulich oder zu heiß oder zu kalt sind, und ebenso durch nervöse Verdaunungsstörungen treten häufig Wagenbeschwerden kummerhafter Art auf. Verhindern Sie bitte durch Klottertraum-Meißengestalt nach Gebrauchssicherheit, die jeder Bedienung besitzt. Nichts anstands nicht er meist reich, und Beileitererscheinungen — wie Unwillkürlichkeit, Ermüdungsanfälligkeit, Arbeitsunlust — vermeiden: die Verjüngung wird bald sichtbar. Viele Freunde des Klottertraum-Meißengestalt haben ihn deshalb ständig im Wagen.

Wie Verbraucher urteilen, dafür einige Beispiele: Frau Theresie Almann (Bild nebenstehend), Hausfrau, Hannover, Schöneberg-Strasse 16, berichtet am 4.8.40: „Ich will schon seit längerer Zeit an nervösen Magenbeschwerden leiden. Da wurde ich auf Klottertraum-Meißengestalt aufmerksam gemacht. Daraufhin nahm ich ihn einige Zeit regelmäßig ein. Schon nach kurzer Zeit verlor ich eine Unmenge meiner Beschwerden. Ich bin mit dem Erlös sehr zufrieden und kann Klottertraum-Meißengestalt jedem empfehlen.“

Weiter Herr Heinz Gremm, Beramann, Gelsenkirchen, Saarbrücker Straße 33, am 5.8.40: „Seit längerem litt ich an Unwohlsein, durch Einwirkung kam ich auf Klottertraum-Meißengestalt und verordnete diesen. Schon nach kurzer Zeit stellte sich Besserung ein. Ich kann deshalb jedem, der unter ähnlichen Beschwerden leidet, Klottertraum-Meißengestalt empfehlen.“

Auch Sie sollten einmal einen Versuch mit Klottertraum-Meißengestalt machen. Die Wirkung wird Sie bestimmt von der Güte dieses allerbährten Hausmittels überzeugen. Den bekannten Klottertraum-Meißengestalt in der blauen Packung mit den drei Planeten erhalten Sie in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern in Flaschen zu RM. 2.80, 1.65 und 0.90 (Inhalt 100, 50 und 25 cm).

Zu verkaufen
Stämmiges

Einfamilienhaus
zu verkaufen.
Aurich, Blücherstraße 18.

Die Firma Georg Ennen, Emden, hat mich beauftragt, das ihr gehörende, in Emden-Borsum an der Hauptverkehrsstraße unter Nr. 77 belegene,

Hausgrundstück
(Mehrfamilienwohnhaus mit Garten)
unter der Hand zu verkaufen. Interessenten wollen sich baldmöglichst mit mir in Verbindung setzen.
Emden, den 29. März 1941.
Reinemann, Kurt,
Grundstücks- und Hypothekens-Makler.

Die Geschwister Fiehn in Ditzler haben mich beauftragt, am
Sonnabend, dem 5. April 1941, nachmittags 2 Uhr,
auf ihrem Torfmoor mehrere
Forststücke
auf Zahlungsfrist zu verkaufen.
Hl. Franke, Bersteigerer.
Emden, den 27. März 1941.

Kraft Auftrags werde ich am
Mittwoch, dem 9. April 1941, nachmittags 2 Uhr,
bei dem Hause der verstorbenen Witwe Ubbina Beemen in Hinte folgende
Nachlassgegenstände:

1 Stuhleinsichtung (Nußbaum):
1 Sofa, 9 Stühle mit Holzerfüß, 1 Lehnstuhl, 2 Spiegel mit Konsolen, 1 Bettsofa, 1 Sekretär, 1 Tisch, 1 Nähtisch, 1 Kleiderhaken, 1 Regulator, 1 Barometer,
ferner:
4 Schränke, 2 Waschtische, 2 Serviertische, 1 Kommode, 4 Stühle, 3 Spiegel, 4 Klummentische, 1 Küchentisch, 1 Bettstelle mit Matratze und Bettzeug, Bettbezüge, Bettlaken, Kopfkissen, Wäsche, 1 Wascheisenschüssel, 1 Garderobenständer, 1 Stehlampe, 1 Hängelampe, 1 Furlampe, Porzellan, 1 lamp. Ehemerice, Gläser, Nipparbeiten, Teppich, Kissen, Sofaissen, Tischdecken und was sonst da sein wird,
öffentlich meistbietend auf dreimonatige Zahlungsfrist verkaufen. Befähigung vorher.
Bewillm.
H. Bergmann,
Preussischer Auktionator.

Kraft Auftrags werde ich am
Mittwoch, dem 2. April 1941, nachmittags 3 1/2 Uhr,
im van Raatenen Gasthofe in Hinte das zum Nachlass der verstorbenen Witwe Ubbina Beemen gehörige
Wohnhaus
mit Hofraum und Hausgarten in Hinte
groß 4 Ar, zum baldigen Eintritt öffentlich meistbietend verkaufen.
Bewillm.
H. Bergmann,
Preussischer Auktionator.

1 guter Federwagen
zu verkaufen. N. Jansen, Emden, Kleinbahnstraße 13.
Düngerhaufen
zu verkaufen oder zu vertauschen. Hermann Schmidt, Weilerhof über Norden.
2 einschlägige Betten
mit Auflegern sowie
2 Nachtschische
(neu) zu verkaufen. Zu erfragen bei der D.I.Z., Aurich.
Rüchenschrant
zu verkaufen.
Aurich, Richtenbürger Weg 32.
Kompl. Seeschoot
mit fast neuem Segel zu verkaufen.
Otto Weeler, Emden, Weilerstraße 24.

1 tragende Kuh
und
1 tragendes Kind
(Suni kalbend) zu verkaufen.
Sann Reich, Moorort.
1 Weibekuh und
1 Kuckalb
zu verkaufen. Georg Basse jun., Ost-Victorbur.
8 Tage altes schwarzbuntes
Kuckalb
zu verk. Reichlich Saugen, Weilerstraße-Hofstrog.
Schwarzbuntes Kuckalb
zu verkaufen.
Engelhart Ubbes, Hl. Franke.
Drei April kalbende
Kühe
zu verkaufen.
Jakob Böh, Wybelsum.

Eine junge 20. April kalb.
Kuh
und eine
Weibekuh
zu verkaufen.
Johann Schoof, Weilerstraße 55.
Zu verkaufen
2 einjährige Kinder
H. Klein, Süd-Victorbur.
Schwarzbuntes
Kuckalb
zu verkaufen. Otto J. Böh, Hl. Franke 102.
Habe eine junge
hochtragende Kuh
zu verkaufen. Harm Jaspers, Walle, bei der Haltestelle.
Kuckalb
zu verkaufen.
Einemann, Plaggendurg.
Zu verkaufen:
2 Weibekühe
im Juni kalbend,
1 hochtragendes Kind
1 zweijähriges Kind
(belegt),
1 Kuckalb
3 Wochen alt,
1 gebraucht. Aderwagen
Thomas Jansen jun., Pfalzdorf Nr. 14.
Verkaufe Anfang April kalbende junge
Kuh
Thade Zimmermann, Holtrop.
Verkaufe zur Frucht vollentragene
3jährige Stute
Hinz. Heyen Witwe, Wahren bei Remels.

Ein einjähriges
Stuttsüllen
zu verkaufen.
Diet Bruns, Fafine.
Einige 2jährige geschäftige
Pferde
zu verkaufen oder zu vertauschen.
Witt, Saathoff, Aurich, Veerer Landstr. 11, Ruf 626.
Schlachtpferde
zu kaufen gesucht. D. D.
Ferkel
zu verkaufen.
H. Lübbes, Osteel.
Zu verkaufen eine Anzahl
6 Wochen alter
Ferkel
Fr. Jaggens, Großhofen, Fernruf Bewillm 148.
Beste Ferkel
verfüllig.
H. Fiehn, Hl. Franke.
Beste Ferkel
zu verkaufen.
Jakobus Dannholz, Victorbur.
Zu verkaufen
2 hochtragende Ziegen
weiß, ohne Hörner.
Ejens, Benjesfelder Str. 143.

Verkaufe eine elegante
zweijährige Stute
schwarz, beide Hinterfüße weiß, von besserer Abstammung sowie eine vollentragene
dreijährige Stute
schwarz, Stern, Schnippe, beide Hinterfüße weiß, langschwänzig, ebenfalls von besserer Abstammung. Beide Stuten haben mütterlicherseits drei Generationen vollentragene Stuten.
Nehme erst, eine tragende Stute oder ein anderes Pferd in Taufsch.
Wittmund, Fernruf 248.

1 tragendes Stiefel
zu verkaufen. Wolf Adams, Weisberg Nr. 79.
Wohnungen
Gut möbl. heizb. Zimmer
erstl. mit Mittagstisch oder voller Pension gesucht.
Schr. Angebote unter E 1393 an die D.I.Z., Emden.
Gut möbl. Zimmer
möglichst auf sofort zu mieten gesucht. Schr. Angebote unter Nr. 165 an die D.I.Z., Norden.
Zimmer
in gutem Hause an 1 oder 2 Personen zu vermieten.
Schr. Angebote unter E 1394 an die D.I.Z., Emden.
Höherer Beamter sucht für die Sommermonate
möbl. Wohnung mit Küchlein, und Bad. Schr. Angebote u. Nr. 156 an die D.I.Z., Aurich.
Möbl. Schlafzimmer und Küche für junges Ehepaar auf sofort oder später gesucht.
Schr. Angebote unter E 1391 an die D.I.Z., Emden.
In schöner Wohnlage Emdens freundlich möbl. Zimmer an jung. Mann zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 98 bei der D.I.Z., Emden.

Pachtungen
Eine in der Nähe Stadhansens gelegene sehr gutegehende
Gastwirtschaft
habe ich zum 1. Mai dieses Jahres zu verpachten. Liebhaber wollen sich umgehend mit mir in Verbindung setzen.
Grünefeld, Preussischer Auktionator.
Stadhansen.

Heirat
Gebildete junge Dame
28 Jahre, mit Vermögen und Grundbesitz, sucht liebevollen Lebensgefährten. Näheres unter E 258 durch Briefbund
TREUHELFF
Geschäftsstelle
Hannover 14, Postfach 20
In. Bn. Bn.
Kellnerin, das in hiesiger Stadt, nachmittags 10 Uhr, Sonnabend, den 27. März 1941, in der Gastwirtschaft „Hörsenloppent“ in Emden, Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1941/42 und Festsetzung des Beitrages.
3. Vorratbetriebs betr.
4. Einbau neuer Sturmtoore.
5. Anträge und Sonstiges.
Sauschulen, den 28. März 1941.
Der Oberleitender:
E. van Hove.

Therlahts-Saaf
All de Krifuren, de beart sind in de unersandde Theelen, de kamen toskamen deit Middags, de klok 12 Uren, alhier unner dat alle Kattus up de Theelkamer un bören hör Geld, een jeder Krifur jüst na aller Gewohnheit.
De Vinteler Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Johannes Fiehn.
De Eber Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Hinrikus Ufen.
De Gaiter Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
De Hater Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
Röden, de 29. März 1941.
De Theelsters.
Johannes Fiehn un Conf.

Chrenenerklärung
Die Worte, die ich über Frau Uphoff aus Wendorf gesagt habe, nehme ich hiermit zurück.
Frau Fiehn, Wittmund.
Verkauft am letzten Mittwoch
Damenfahrrad
Marke „Griener“, gegen Marke „Miele“, einzutauschen bei Frau Emen, Finkenhausen.

Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Spendet Bücher für unsere Soldaten

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

Erster Entwässerungs-Verband des Cielamts Emden Ausflucht-Verlammlung
findet statt am Montag, dem 7. April 1941, norm. 11 Uhr, in der Gastwirtschaft „Hörsenloppent“ in Emden.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1941/42 und Festsetzung des Beitrages.
3. Vorratbetriebs betr.
4. Einbau neuer Sturmtoore.
5. Anträge und Sonstiges.
Sauschulen, den 28. März 1941.
Der Oberleitender:
E. van Hove.

Therlahts-Saaf
All de Krifuren, de beart sind in de unersandde Theelen, de kamen toskamen deit Middags, de klok 12 Uren, alhier unner dat alle Kattus up de Theelkamer un bören hör Geld, een jeder Krifur jüst na aller Gewohnheit.
De Vinteler Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Johannes Fiehn.
De Eber Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Hinrikus Ufen.
De Gaiter Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
De Hater Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
Röden, de 29. März 1941.
De Theelsters.
Johannes Fiehn un Conf.

Chrenenerklärung
Die Worte, die ich über Frau Uphoff aus Wendorf gesagt habe, nehme ich hiermit zurück.
Frau Fiehn, Wittmund.
Verkauft am letzten Mittwoch
Damenfahrrad
Marke „Griener“, gegen Marke „Miele“, einzutauschen bei Frau Emen, Finkenhausen.

Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Spendet Bücher für unsere Soldaten

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

Erster Entwässerungs-Verband des Cielamts Emden Ausflucht-Verlammlung
findet statt am Montag, dem 7. April 1941, norm. 11 Uhr, in der Gastwirtschaft „Hörsenloppent“ in Emden.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1941/42 und Festsetzung des Beitrages.
3. Vorratbetriebs betr.
4. Einbau neuer Sturmtoore.
5. Anträge und Sonstiges.
Sauschulen, den 28. März 1941.
Der Oberleitender:
E. van Hove.

Therlahts-Saaf
All de Krifuren, de beart sind in de unersandde Theelen, de kamen toskamen deit Middags, de klok 12 Uren, alhier unner dat alle Kattus up de Theelkamer un bören hör Geld, een jeder Krifur jüst na aller Gewohnheit.
De Vinteler Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Johannes Fiehn.
De Eber Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Hinrikus Ufen.
De Gaiter Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
De Hater Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
Röden, de 29. März 1941.
De Theelsters.
Johannes Fiehn un Conf.

Chrenenerklärung
Die Worte, die ich über Frau Uphoff aus Wendorf gesagt habe, nehme ich hiermit zurück.
Frau Fiehn, Wittmund.
Verkauft am letzten Mittwoch
Damenfahrrad
Marke „Griener“, gegen Marke „Miele“, einzutauschen bei Frau Emen, Finkenhausen.

Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Spendet Bücher für unsere Soldaten

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

Erster Entwässerungs-Verband des Cielamts Emden Ausflucht-Verlammlung
findet statt am Montag, dem 7. April 1941, norm. 11 Uhr, in der Gastwirtschaft „Hörsenloppent“ in Emden.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1941/42 und Festsetzung des Beitrages.
3. Vorratbetriebs betr.
4. Einbau neuer Sturmtoore.
5. Anträge und Sonstiges.
Sauschulen, den 28. März 1941.
Der Oberleitender:
E. van Hove.

Therlahts-Saaf
All de Krifuren, de beart sind in de unersandde Theelen, de kamen toskamen deit Middags, de klok 12 Uren, alhier unner dat alle Kattus up de Theelkamer un bören hör Geld, een jeder Krifur jüst na aller Gewohnheit.
De Vinteler Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Johannes Fiehn.
De Eber Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Hinrikus Ufen.
De Gaiter Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
De Hater Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
Röden, de 29. März 1941.
De Theelsters.
Johannes Fiehn un Conf.

Chrenenerklärung
Die Worte, die ich über Frau Uphoff aus Wendorf gesagt habe, nehme ich hiermit zurück.
Frau Fiehn, Wittmund.
Verkauft am letzten Mittwoch
Damenfahrrad
Marke „Griener“, gegen Marke „Miele“, einzutauschen bei Frau Emen, Finkenhausen.

Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Spendet Bücher für unsere Soldaten

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

Erster Entwässerungs-Verband des Cielamts Emden Ausflucht-Verlamnung
findet statt am Montag, dem 7. April 1941, norm. 11 Uhr, in der Gastwirtschaft „Hörsenloppent“ in Emden.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1941/42 und Festsetzung des Beitrages.
3. Vorratbetriebs betr.
4. Einbau neuer Sturmtoore.
5. Anträge und Sonstiges.
Sauschulen, den 28. März 1941.
Der Oberleitender:
E. van Hove.

Therlahts-Saaf
All de Krifuren, de beart sind in de unersandde Theelen, de kamen toskamen deit Middags, de klok 12 Uren, alhier unner dat alle Kattus up de Theelkamer un bören hör Geld, een jeder Krifur jüst na aller Gewohnheit.
De Vinteler Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Johannes Fiehn.
De Eber Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Hinrikus Ufen.
De Gaiter Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
De Hater Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
Röden, de 29. März 1941.
De Theelsters.
Johannes Fiehn un Conf.

Chrenenerklärung
Die Worte, die ich über Frau Uphoff aus Wendorf gesagt habe, nehme ich hiermit zurück.
Frau Fiehn, Wittmund.
Verkauft am letzten Mittwoch
Damenfahrrad
Marke „Griener“, gegen Marke „Miele“, einzutauschen bei Frau Emen, Finkenhausen.

Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Spendet Bücher für unsere Soldaten

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

Erster Entwässerungs-Verband des Cielamts Emden Ausflucht-Verlamnung
findet statt am Montag, dem 7. April 1941, norm. 11 Uhr, in der Gastwirtschaft „Hörsenloppent“ in Emden.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1941/42 und Festsetzung des Beitrages.
3. Vorratbetriebs betr.
4. Einbau neuer Sturmtoore.
5. Anträge und Sonstiges.
Sauschulen, den 28. März 1941.
Der Oberleitender:
E. van Hove.

Therlahts-Saaf
All de Krifuren, de beart sind in de unersandde Theelen, de kamen toskamen deit Middags, de klok 12 Uren, alhier unner dat alle Kattus up de Theelkamer un bören hör Geld, een jeder Krifur jüst na aller Gewohnheit.
De Vinteler Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Johannes Fiehn.
De Eber Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Hinrikus Ufen.
De Gaiter Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
De Hater Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
Röden, de 29. März 1941.
De Theelsters.
Johannes Fiehn un Conf.

Chrenenerklärung
Die Worte, die ich über Frau Uphoff aus Wendorf gesagt habe, nehme ich hiermit zurück.
Frau Fiehn, Wittmund.
Verkauft am letzten Mittwoch
Damenfahrrad
Marke „Griener“, gegen Marke „Miele“, einzutauschen bei Frau Emen, Finkenhausen.

Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Spendet Bücher für unsere Soldaten

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.

Erster Entwässerungs-Verband des Cielamts Emden Ausflucht-Verlamnung
findet statt am Montag, dem 7. April 1941, norm. 11 Uhr, in der Gastwirtschaft „Hörsenloppent“ in Emden.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1941/42 und Festsetzung des Beitrages.
3. Vorratbetriebs betr.
4. Einbau neuer Sturmtoore.
5. Anträge und Sonstiges.
Sauschulen, den 28. März 1941.
Der Oberleitender:
E. van Hove.

Therlahts-Saaf
All de Krifuren, de beart sind in de unersandde Theelen, de kamen toskamen deit Middags, de klok 12 Uren, alhier unner dat alle Kattus up de Theelkamer un bören hör Geld, een jeder Krifur jüst na aller Gewohnheit.
De Vinteler Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Johannes Fiehn.
De Eber Theel word utgäfen an Mittwoch, 2. April, dor Hinrikus Ufen.
De Gaiter Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
De Hater Theel word utgäfen an Freitag, 4. April, dor H. Fiehn.
Röden, de 29. März 1941.
De Theelsters.
Johannes Fiehn un Conf.

Chrenenerklärung
Die Worte, die ich über Frau Uphoff aus Wendorf gesagt habe, nehme ich hiermit zurück.
Frau Fiehn, Wittmund.
Verkauft am letzten Mittwoch
Damenfahrrad
Marke „Griener“, gegen Marke „Miele“, einzutauschen bei Frau Emen, Finkenhausen.

Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Spendet Bücher für unsere Soldaten

4 1/2 Morgen Wolderland
in der Nähe Barzells zum Halben mit Weiztrotl zu vergeben.
J. Kemmers, Twizlum.
Fachehepaar sucht Bau- oder Militärfantime zu übernehmen.
Schr. Angebote unter E 1384 an die D.I.Z., Emden.



Mach' es Dir doch leichter!
Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben sich zum Versicherungsgedanken bekannt. Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug ist. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wieviel leichter auch Sie sich das Leben machen können, wenn Sie dem Beispiel Millionen sorgender und vorsorgender Männer und Frauen aller Berufe folgen? In 23 verschiedenen
Sparten der Versicherung bieten die deutschen Versicherungsunternehmen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und Sicherheit. Sie schenken so Lebensfreude durch Lebensbejahung, durch Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen das Gleiche denken und das Gleiche tun — mach' auch Du Dir das Leben leichter — versichere Dich!

Stellen-Angebote

Für Emden suchen wir tüchtigen Entlassungsenten,
der den vorhandenen Bestand ordnungsgemäß vermarktet und durch Neuaufschlüsse laufend vergrößert. Geeignete, kautionsfähige Bewerber werden gebeten, Angebote einzureichen an die

Rothenburger Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft,
Bez.-Dir. Bremen, Schlüsselkorb 12 L.

Mehrere Wachmänner

nach schöner Waldgegend im Kreise Wittmund sofort gesucht. Gute Unterkunft und Verpflegung vorhanden.

Erlangebote an
Schwarze Sularen,
Norddeutsches Bewachungsinstitut,
Bremen, Schillerstraße 324.

Motorenkiosker

für unsere Reparaturwerkstatt in Hage gesucht.

Gebr. Neumann,
Bauunternehmung Norden.

mehrere Klempner, Installateure oder Schlosser

evtl. ältere, die vorübergehend Arbeit finden möchten.
Wille Donker, Aurich, Norderstraße 31,
Fernruf 535.

Suche zu sofort ein tüchtiges
Fräulein
für Haushalt und Geschäft.
Hotel „Weißes Haus“, Hage.

Selbständige Wirtschaftlerin
gehehen Alters, auf sofort oder später gesucht für mein Einfamilienhaus mit kleinem Garten in der Blücherstraße 8.
Gef. Bewerbungen erbittet
Apotheker Nassau, Aurich, Hof-Apothek.

Hausgehilfin
für kleines Einfamilienhaus zu sofort oder später gesucht.
Frau Mara, Detmering,
Hamburg-Wellingsbüttel, Rabenhorst 21.
Fernsprecher 59 23 67.

Suche zum 1. Mai eine zuverlässige
Hausgehilfin
welche das Kochen erlernen kann.
Frau Heria Judenack,
Molkerei Boshorn i. D.

Suche z. 15. April oder später eine kinderliebe
Hausgehilfin
welche selbst arbeiten kann.
Frau Donner, Aurich,
Norderstraße 31.

Für Offiziershaushalt
Hausangestellte
ge sucht.
Frau von Hennig,
Wilhelmshaven,
Prinz-Heinrich-Straße 70.

Wegen Verheiratung meiner jetzigen Hausangestellten kinderliebe
Hausgehilfin
für 5-Pers.-Haushalt gesucht. Kinderpflegerin vorhanden.
Frau W. Wiedermann,
Bremen, Marcus-Allee 45.

Kinderliebe Hausgehilfin
ge sucht, die nach Amm. u. Einarbeit einen kl. Haushalt einige Tage selbst führen kann. Etbl. Mädchenzimmer vorhanden.
Aurich, Hasenburgerstr. 18.

Alteinst. Dame sucht ältere, freundliche, selbständige
Hausgehilfin
Zu erfragen bei
Frau A. Hahlbrod,
Emden, „Deutscher Kaiser“.

Suche zum 1. Mai kinderliebes junges
Mädchen
als Stütze in landw. Haush.
Frau Anna Frejemann,
Bunderhee über Leer.

Selbständiges junges
Mädchen
für Geschäftshaushalt (Kolonialwaren) auf sofort oder später gesucht.
Joh. Wolof, Oldenburg i. D.,
Schützenhofstr. 26, Ruf 5390.

Jüngeres
Mädchen
für 1/2 oder 3/4 Tag für sofort gesucht.
Dr. Schriewer, Aurich.

Suche zum 1. 5. ein einfaches
junges Mädchen
oder Pflichtjahrmädchen.
Bauer Georg Krüger,
Boshorn in Oldenburg.

Gesucht zum 1. Mai für Privathaushalt ein kinderliebes junges
Mädchen
Schwartz, Oldenburg,
Schloßplatz 21, Ruf 3779.

Gesucht zum 1. Mai eine erfahrene
landw. Stütze
S. Müller, Boquard,
Ruf 37.

Suche zum 1. Mai eine
zweite Gehilfin
Stroman, Dethusen.

Suche zu mögl. bald einen
landw. Gehilfen
für leichte Arbeit.
Freierig Hayungs, Wold
bei Eens.

Gesucht zum 15. April oder später ein
Gehilfe

bet Familienanfluß.
Landwirt Freierig Aken,
Krogerdorfermoor
bei Bosholzberg i. D.

Mehrere
Gehilfinnen
und
Lehrlinge

stellt ein die
Damenischneiderinnung
Emden.
Zu melden:
Emden, Post-Offen-Str. 5.

Suche auf sofort ein
Pflichtjahrmädel
Frau A. Wifferts Bwe.,
Dahlteub.

Schulentlassener
Lauffunge
ge sucht.
Bäckerei Meyer, Hage.

Wir suchen für Aurich (Stadt) einen
Boten (Botin)
Radfahrer, zum Austragen von Leiemappen.
Schr. Angeb. unter N 158 an die D.Z., Aurich.

Zum baldigen Antritt ein ehrl. Schmiebelehrling
Schmiedemeister Alberts,
Widumer-Neuland
üb. Norden, Fernr. Wirtum 58.

Suche für mein Geschäft zwei tü. Kopsfeste
 junge Leute

H. v. Felten, Reinig.-Institut
und Partettischlerei,
Emden, Fernruf 2925.

Dep Kunden beraten -
auch durch Anzeigen!

Treibriemen bei **B. Popkes** Ihr hove



Kaufe ständig
Schlachtpferde
Zahle hohe Preise. Bei Unglücksfällen komme sofort. Entfernung spielt keine Rolle.
Rohschlachterei
Krahe / Emden
Fernruf 2882.

Motorrad
200 ccm, sehr gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Hinrich Uphoff, Tjühe.

Junge
Weidekub
zu verkaufen oder geg. Milch, zu verkaufen.
H. Eiers, Süd-Victoria 272.

Suche eine Stute für ein mutterloses Füllen
Reinhard Becker,
Dornumergröbe.

Suche hochtragende schwere
Rühe
Bitte um sofortige Angebote.
M. Frejemann,
Warfingslehn,
Fernruf Heeremoor 92.

Alle Fliesen (Esders)
und andere Altierümer taufe höchstzahlend. Bitte um Angebote.
H. Baumann, Kunst- und Antiquitäten, Wilhelmshaven,
Bismarckstr. 61, Ruf 688.



Kaufe ständig
Schlachtpferde
und Fohlen
zu höchsten Preisen.
Rohschlachterei
Kademacher, Emden,
Olderlumer Str. 30, Ruf 2394

Kaufe Schlacht- und Zuchtvieh!
Bestellungen nehmen entgegen:
Gastwirt H. Josten,
Gastwirt H. Mäyer,
Gastwirt H. Böhlen,
Gastwirt Menno Heinen,
Ditgrohelehn.
Preisliften liegen aus.
M. Frejemann,
Warfingslehn,
Fernruf Heeremoor 92.

Anhänger
für Personenwagen mit oder ohne Bereifung zu kaufen gesucht. Schr. Angebote unter E 1381 an die D.Z., Emden.

Kaufe und vermerte
Notischlachtungsvieh
und Schlachtpferde aller Art.
Johann Bruns, Eens.
Fernruf 125

Kaufe laufend geschäftige
Pferde
aller Rassen, auch Hengste. Habe mich zur Vermittlung v. Zuschüsten bestens empfohlen.
Wilhelm Saathoff, Aurich,
Deerer Landstraße 11, Fernruf 626.

Beste Kühe und Rinder sowie getödete Bullen zu kaufen gesucht. D. D.

Werde und Kohlen zum Schlachten
kauft und holt bei Kalfäden zu jeder Tages- und Nachtzeit. Kein Zwischenhandel, eigenes Ladengeschäft.
Otto Lehmann, Rohschlachtermeister,
Wilhelmshaven, Fernruf 1408.

Dolksbank Emden

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Gewährung von Krediten aller Art

Annahme von Spareinlagen

Gewinnanteils Ausübung aller Bankgeschäfte

Zur Betreuung meines 4jähr. Kindes suche ich für einige Nachmittage in der Woche eine Frau oder ein Mädchen.
Schr. Angebote unter E 1395 an die D.Z., Emden.

Suche zu Mai für den Haushalt ein nettes
junges Mädchen
evtl. Pflichtjahrmädchen.
Frau Hermann Koeden,
Neuefehn, Fernr. Timmel 13.

Suche z. 1. Mai für unseren Privathaushalt ein freundliches junges
Mädchen
von 16 bis 18 Jahren.
J. Diefer, Schweindorf,
Fernruf 45.

Suche zum 15. April oder zum 1. Mai ein junges
Mädchen
für gart- und landwirtschaftlichen Betrieb.
Gastwirt Djuren, Bernutsfeld.

Mittlerer Beamter sucht für seinen frauen. hädt. Haushalt
Haushälterin
zum 1. Mai. Schr. Angeb. u. E 1396 an die D.Z., Emden.

Gesucht zum 1. Mai ein
Fräulein
für landwirtsch. Betrieb.
Frau S. Janßen, Doppelrum.

Gesucht zum 1. Mai ein
Fräulein
zur Führung meines landwirtschaftlichen Haushalts bei Familienanfluß und Gehalt.
Kempe, Soltauen b. Weener.

Gesucht wird zum 1. Mai für einen landw. Betrieb zur Stütze der älteren Hausfrau ein tüchtiges
Fräulein
Gehilfin vorhanden.
Schr. Angebote unter N 116 an die D.Z., Norden.

Suche für meinen frauenlosen landw. Betrieb im Venerland eine
Wirtschaftlerin
Zu erfragen unter Nr. 99 bei der D.Z., Emden.

Suche zum 1. Mai
1 Gehilfin
1 Gehilfen
und einen
schulentlassenen Jungen

G. Wübbens Bwe.,
Westermarsch 11.

Für sofort oder zu Ostern mehrere
Schmiede- und Schlosser-Gesellen
ge sucht, die sich weiter ausbilden möchten.

F. Franken & Sohn,
Dreherei und Maschinenbau,
Emden, Kestelerander Str. 114.

Suche zu Ostern einen
Bäckergefellen
und einen
Lehrling

Dampfbäckerei S. Wichmann,
Norden, Westerstraße 49.

Suche auf sofort einen
Bäckergefellen
und einen
Lehrling
Beert von Felde,
Dampfbäckerei, Eens.

Bezirks-Vertreter
Galanterie-Bijouterie, ge sucht.
Fißer & Mueller,
Bremen 1.

Motorbootsfahrer
ge sucht.
Motorbootbetrieb
Emden-Binnenhafen,
Emden, Am Delft 33.

Bewerbungen
keine Originale beifügen!

Stellen-Gesuche

Suche für meinen 16 1/2 j. Sohn, der 2 Jahre in einem groß. landw. Betriebe tätig war u. mit Ackerbulldog und Mellemaschine vertraut ist, Stellung in einer größeren Landwirtschaft
bet voll. Familienanfluß u. Gehalt. Schr. Angebote unt. E 1397 an die D.Z., Emden.

Zu kaufen gesucht
Alt-Silber, Silbermünzen, Gold und Golddouble lauft laufend
Georg Kattel, Aurich
am Markt.
Ankaufsnummer N & C 41/13820

Kaufe ständig sämtliche Sorten
Rohschlachtungsvieh, auch Werde
Conrad Lüden,
Wiesmoor, Fernruf 18.

Pferde

Beste Kühe und Rinder sowie getödete Bullen zu kaufen gesucht. D. D.

Werde und Kohlen zum Schlachten

kauft und holt bei Kalfäden zu jeder Tages- und Nachtzeit. Kein Zwischenhandel, eigenes Ladengeschäft.
Otto Lehmann, Rohschlachtermeister,
Wilhelmshaven, Fernruf 1408.

Ostfriesischer Sonntag

Beilage zur OZ, vom Sonnabend, dem 29. März 1941 / Folge 75

Was sich drauf reimt

Eine Goethe-Geschichte von E. Droste-Hülshoff

„Weber die waldigen Anhöhen des Gebirges hingen graue Wolken, und kitzelnde Regenwolken fielen aus dem dichten Laub der Bäume längs des Kurpazierwegs von Marienbad.“

„Schade“, seufzte die hübschste, herrliche Lilly Parthen betrübt, bei diesem gerilligen Wetter wird er wohl kaum an den Brunnen kommen.“

„Und Sie warten schon mit so großer Sehnsucht auf sein Erscheinen!“, lächelte die Herzogin von Surland und schob ihren Arm in den des braunblonden jungen Mädchens.

„Ja — nicht Lilly strahlend, Sie wissen ja, ich soll ihm doch Grüße von Jetter ausrichten — und —“ Die kleine Lilly klopfte und wandte ein wenig rot. „Rein, das kann sie unmöglich sagen, daß ihr Karl Friedrich Jetter, seit dem sie in Berlin Klavierunterricht nehmen darf, ausdrücklich auftrag, seinem alten Freund Goethe, falls sie ihm in Marienbad begegne, einen Gruß und einen Kuß zu überbringen.“

„Aber er wird sich wohl noch sehen lassen, allenfalls schicken wir abends in seine Wohnung und lassen anfragen, ob er nicht ein wenig zu uns herüberkommen will oder ob wir ihn besuchen dürfen. Sie werden Ihre Grüße schon noch los, kleine Lilly!“

Die Herzogin wendete sich einigen Bekannten zu, die langsam den Spaziergang entlangwandeln. Es sind viele bekannte und berühmte Leute in diesem Spätsommer 1823 in Marienbad. Da kommt die Herzogin von Auerstadt mit der Gräfin Troglow. Von drüben nicht die gelehrte Gängerin Wiltner-Paupmann, die oft im Parthenischen Salon in Berlin erscheint, Lilly einen freundlichen Gruß zu. Der Großherzog von Weimar begibt sich mit seinem Geheime zum Brunnen, aus einer Seitenallee erhebt sie immer noch schöne Frau von Weesow mit ihren drei Töchtern, und die Herzogin kommt Frau Parthen zu, sie solle sich die Hande kitzeln genau anziehen, dies sei jene Weise, die so großen Eindruck auf das ewig junge Herz des Geheimen Rats aus Weimar gemacht habe, daß — Lilly achtet nicht auf das, was die beiden Damen noch alles flüchtig-Gleichgültig flücht über all die vornehmen Damen und Herren in glänzenden Kleidern, in Fräulein, grauen Büdnern und hübschen Uniformen hinweg. Was kümmern sie die Leute, wenn er nicht in der Nähe weilt, er, dem die ganze Schwärmerei ihres Jungmädchenherzens gehört!

Im Spätnachmittag verlämmt sich die Badeschlacht nochmals bei dem Brunnen. Einige Sonnenstrahlen haben die Wolken durchbrochen, trocken die Brombeerenzweige und zucken tausendfach Diamantenspiegel aus den regenfeuchten Büschen und Kalmplätzen des Parkes. Lilly Parthen steht mit der Herzogin

und einigen anderen Damen beim Marienbrunnen. Plötzlich entsetzt ein Gemurmel unter den Badegästen. Alle Köpfe wenden sich: Geheimrat Goethe geht rasch schreitend quer über den Kiesplatz und nernigle sich lächelnd vor der Herzogin. Lilly klopf das Herz. Dort neben ihr steht nun der berühmte Mann, dem ganz Europa huldt, der Dichter des „Werther“, des „Wilhelm Meister“, der „Fahrgenie“ — Er wendet sich ihr zu, spricht mit ihr, hält ihre Hand. Lilly weiß vor Freude und Aufregung kaum, was sie erwidern sollte. Als sie der freundlichen Aufforderung Goethes folgend, an seiner Seite auf- und absteigt, findet sie nur den Mut, dem Dichter von Jetters Gruß, nicht aber auch von dem Kuß zu sprechen.

Goethe plaudert fast eine Stunde von dem und jenem, von der Gegend, von den Tannen. Endlich begleitet er die Damen noch bis zur Wohnung der Herzogin. Er läßt sich aber nieder, für eine Weile mit in den Salon einzutreten und unterhält sich dort angeteigt mit allen Anwesenden. Lilly sitzt dicht neben ihm und sieht ihn bewundernd an. Vor wenigen Tagen feierte der Dichter den vierundzwanzigsten Geburtstag. Aber wer denkt bei ihm an das Alter? Er ist immer noch ein schöner Mann, für Lilly sogar der schönste, den sie je gesehen hat. Die kräftige Gestalt im tauerngeauen Gehrock der im Verein mit einer artgeblühten Weste und der gleich einem Kustropfen leuchtenden Rubinadel im cremefarbenen Seidenhalstuch für den feinen Faberstein des Meisters genügt, wirkt jugendlich, und zeitlos der fluge, ausdrucksvolle Kopf mit den wunderbaren Augen. Der Mund ist nur alt, wenn er nicht spricht, sobald er aber lächelt, von ganz eigenartigem Reiz. Die kleine, braunlockige Lilly ist leise über diese Stunde in der Nähe des begehrtesten Dichters.

Schließlich meint Goethe, es sei wohl für ihn Zeit zu gehen. Er verabschiedet sich von den Damen und trägt Lilly herab die Grüsse für ihren Lehrer, den alten Freund Jetter, auf. Die Türe schließt sich hinter ihm. Lilly seufzt tief auf und die Herzogin fragt lächelnd, wie ihr denn nun der Geheimrat gefallen habe. „Ach, er ist herrlich!“ jagt Lilly aus tiefstem Herzen. „Aber ich habe nun eigentlich ein schlechtes Gewissen, weil — ich meinen Auftrag nicht vollständig ausrichtete.“

„Und Lilly gehtest verlegen und verwirrt, daß Jetter ihr ja auch einen Kuß aufgetragen habe.“

„Was?“ ruft die Herzogin, „da haben Sie ihm ja das Beste unterrichtet! Rein, das kann man dem Geheimrat gegenüber nicht ver-



Alle Weiden am Saß Holzschnitt von Richard Flockenhaus (Seite 31)

antworten! Gleich kommen Sie mit, wir wollen ihn sofort zurufen!“

Lilly träubt sich, doch die Herzogin nimmt sie mit lustigem Lachen beim Arm und zieht sie kurzerhand in den weiten Hausflur hinaus.

„Dort von Goethe! Warten Sie noch einen Augenblick, es ist noch etwas vergessen worden.“

Der Geheime Rat, der bereits im Begriff ist, die Freitreppe vor der Saustüre hinauszufahren, wendet sich um. Lilly tritt unter die Tür. Goethe steht dicht vor ihr, jedoch zwei Stufen tiefer als sie auf der Treppe, seine großen, jugendlich kraftvollen lebendigen Augen blicken in lächelnder Erwartung gerade in die klauergroßen des hübschen jungen Mädchens. Da nimmt die kleine Lilly all ihren Mut zusammen und jagt lachend und erötend:

„Es ist — es war — Jetter hat mir damals in Berlin nämlich nicht nur einen Gruß aufgetragen, sondern — sondern auch, was sich darauf reimt —“

Goethe verliert sofort. Er lacht leise und als ihm Lilly, um nun ihren Auftrag ja richtig auszuführen, ein wenig schüchtern den Mund bisset, drückt er einen herzhafte Kuß auf ihre feuchten roten Lippen.

„Mein lieber Engel. Millionen Dank sage ich Ihnen!“

Goethe ist längst die Straße hinabgegangen. Aber die geistliche, braunlockige Lilly Parthen steht immer noch wie verzaubert oben an der Treppe unter der Saustür und meint endlich tief aufatmend:

„Was für ein wunderbarer Mann! Und die Augen! Ach, wie muß das gewesen sein, und ihn dreißig Jahre früher zu sehen —“

Verhaftbefehl

Erzählung von Kurt Kahlke

„Die Mitter“, Bogt Ummanns Kutter, kreuzte vor Zimmerhorn gegen den Wind, als die Männer das Ding da auf den See getrieben her noch nährlichen Wellen tanzen sahen. „Eine Plante“, meinte Arne, der Kubersmann. Bogt Ummann lächelte unbeeindruckt und hob den Arm, das Kuber ein paar Striche nachbord zu legen. „Eine Plante moß“, sagte er dann, „aber es liegt ein Mensch daran. Der Himmel ließ ihn bei!“ Aber mochte wissen, wieviel Braue getrieben von dem Sturm zu dem letzten, tiefen Schluß Salzwallter gekommen waren.

Zu dritt fanden die irischen Männer an der Reling mit Stangen und Rifen, das Treibstück zu fassen. Die jorngigen Wasserfämme wuschen dem da im Wasser rausch die flammenden Glieder und kimmerten sich nicht viel darum, daß er länger als zwölf Stunden schon in der Nordsee schwamm. Nun strich die „Mitter“ nahe genug vorbei, daß sie ihn fassen konnten.

„Donner und Sturm!“ stuchte Arne, als das wassertriefende Menschenwunder an Bord gejerrt war, und schon einen finsternen Blick auf den Geretteten. Der sah und hörte nichts. Noch war um ihn die Nacht der Betäubung.

„Ein Schiffer!“ räumte Kalle, der Weimann, von den Westfälischen des Hieronimus, Kall der Krimsrams da an der Uniform, Verfallter Franzos!“ Er ballte vor Jörn die Faust. Sie hatten genigam die Kunde des Korien zu spüren bekommen.

„Ein Mensch“, sagte Bogt Ummann mahnend. „Fah an, Arne, wollen ihn in meine Kofe tragen.“

„In deine Kofe? Infallen will ich wohl, Arne Ummann, aber nur, um ihn ins Wasser zurückzuwerfen. Sollte meinen, gerade du hättest Grund genug, dir nicht einen von diesen da ins Netz zu paden, wie?“

Auf Bogt Ummanns Sitn stand eine scharfe Kerbe. Stumm beugte er sich, den Fremden allein zu tragen. Das da, was Arne meinte, und dies hier waren zwei verschiedene Dinge. Hier galt's, einem Todgeweihten das Leben neu zu schenken. Dem Tod ist e'ast so lieb wie der andere. Deutsch, Franzos, oder Englischer, man er will sie alle. Das o'dere hatte danach immer noch seine Zeit. Dies andere war, die Kontinentalstreppe des Korien zu brechen und mit der „Mitter“ das kostbare Spertzug zu hoben.

„N Menschenspflicht!“, erklärte der Bogt kurz und hob den hilflosen Körper auf seine starken Arme.

„Dah dich's nicht gereuen, Awe!“ warnte der Kubersmann, „Nährst eine Schlange an deinem Rücken.“

„N in eines Hördern Hand gegeben, ob sie zucht!“ jagte Awe Ummann und stampfte mit seiner Last zur Kajüte. „War ein erbärmlich Werk, an seinem Willen zu deuteln.“

„Nar, Nar!“ höhnte Arne ihm nach.

Wohl eine Stunde schon wachte Awe Ummann an dem Lager des Feindes, gab seinen Fieberkrämpfen Viderung und neckte die düsteren Lippen. Dann kam Arne, warnte von neuem, behauptete, Awe Ummann schüttelte den Kopf. „Er bleib!“ In dem Ton des Wortes lag ein Grollen.

Achselzuckend wandte sich der Kubersmann zum Geben, da träumte der Kranke von neuem in einem Fieberwahn. „Nang ihn mir! Hast ihr ihn noch nicht?“ Jekt: „Mutter, mach doch Licht!“

Arne prallte zurück, starrte auf den Fiebernden, wartete auf mehr. „Leuch und Licht!“ Der da ist ja noch schlümmer als ein Franzos! Ist von einer deutschen Mutter geboren und trägt den welfischen Plunder auf dem Leib! Schandbube, der dem Korien die Siefel leckt. Wie, Awe, und du ädgerst immer noch? Wart, ich hol einen Krüttel, dies jämmerliche Leben auszulöschen.“ Er machte Anstalten aus der Tür zu eilen.

„Sall!“ Jieft ihm der Bogt zurück. „Eist müßtest du mich totschlagen. Arne, ehe du an den hier kommst. Mang gegen Mann lasse ich Kampf gelten; was du willst, ist Mord. Den bulde ich nicht.“

„Schmuck uns alle in Gefahr!“ schrie der Kubersmann. Der Jörn trieb ihm blaurote Erreimen aus dem Hals.

„Die Gefahr ist vorüber!“, sprach Awe. „Der ist der letzte, der sie uns bringen konnte.“ Er trankte ein verwaschenes Papier aus der Tasche und legte es ihm. „Das hab ich dem da aus dem Kopf geholt. Kannst's nicht lesen, ist Franzos, nicht irischen. Gut, daß ich's kann! Arne! Denn da steht, daß einer von Zimmerhorn mit dem Westfälischen unter einer Decke redt.“

Der erste Star im Frühling

Skizze von Heinrich Adolf Kewald

Die Frühlingsspaße ist vorüber. Selbes Rüten schritt mahnend durch alle vier Stüdwerte der großen Fabrik.

Langsam, wie aus schwerem Traum erwachend, setzen sich die tauend kleinen und großen Räder wieder in Bewegung. Es gibt nur ein Glück: die Pflicht! Der ehernen Satta der Maschinen durchbraut rhythmisch die Stätte ertzt Arbeit.

Frauen und Mädchen, die lezt im Kreis aus Beratunngsamtlich heraus veretzungswesen die Plätze der Männer an den Maschinen einnehmen, strömen ebenfalls herbei. Und mit ihnen lezt das Leben, das wirliche Leben, die Freude und der Frohsinn ein in das strenge, mechanische und fählerne Getriebe.

Vorn am linken Fenster nimmt ein Mädchen, die Annemarie, Platz. Sie ist ein Kind der stilleren Vorkriegszeit, dort, wo sich die große Stadt lezte im Grünen verliert. Zwischen den Schrebergärten ist sie aufgewachsen, und man sagt: ihr Herz ist unter den Blumen zu Haus. Es ist eine Freude, sie anzusehen. So blühsauer!

Dunkle, schwere Flechten umrahmen ihr grubnütiges Gesicht, darin die blanken, röhelnden Augen aufgeschlagen sind, wie in einem kühnen Buch. Ihr ganzes Weien strahlt Anmut aus und Wärme.

Einen Herzschlag lang schaut sie zum Fenster hinaus, ehe sie sich niederlegt.

Klar ist der Tag. Blau und wolkenlos der Himmel. Und die Märzsonne strahlt. Doch ein eisiger Wind weht von Ost. Es hat wieder tüchtig gefroren über Nacht.

Annemarie arbeitet.

Auch getieren war ein schöner Tag. Aber die Luft war lind, wie Frühlingsschneid. Nicht so eifrig kalt wie heute. Man spürte den nahenden Frühling, dachte an Schneeglöckchen, an Märchenbeber auf leize erwachenden Weien.

Und dann — da brüben im Gezeize der fahlen Sünde — da lag röhern ein klein winziges Schneeflecken. Von hier aus mit bloßen Augen kaum zu erkennen. Ein Star! Und das Starle lang. Vom Frühling und Mai, von Lenzesglück und Mitleid mit ein erstes netliches Lied. Und dies Lied vom Frühling drang alle Menschen denken in der Fabrik tief ins Herz. Das lezte Frühling-Sänge in den wintermüden Seelen. Es schmolz dahin. War das eine Freude! Die ganze gestrenge Ordnung geriet dabei ins Wanken.

Auch Annemarie süßte sich von diesem feinen Sänge tief ergreifen. An ihren Hannes mußte sie denken, der draußen irgenwo an der

Front hand. Der war genau so fed. Immer eine ganze Elle den anderen voraus. Sie hatte ihn oft gewahrt. Er aber hatte darob nur gelacht und sich ein Viebel gepiffen. Bis — ja, bis sie die schmerliche Wahrheit aus dem Lagerst erhielt. Ein Kamerad hatte für ihn an sie geschrieben. Er ist neunglückt. Vielleicht sei er zu früh aus Werk gegangen. Es könne aber ebenogut ein Materialfehler schuld daran sein. Genaueres wäre nicht festzustellen.

Zwei Wochen später schrieb er selbst. Stetle alle als Kleinigkeit hin. Der Schaden sei bald behoben. Sie solle nicht dange sein. Und sie solle bei ihrer Arbeit immer recht gewissenhaft zu Werke gehen. Denn das kleinste Versehen — es könnte ein Menschenleben kosten. So — und wenn die Krüden blühen, dann käme er selbst. Bis dahin tausend Grüsse und Küsse!

All das kam der Annemarie wieder in den Sinn, während draußen das Starle so munter sang. Wo mochte er nun lezt stehen? Seit vierzehn Tagen hatte er nichts von sich hören lassen.

Langsam steigt die späte Märzsonne übers Dach, vergobtet die Finnen der Fabrik, lüft zum Fenster herein und macht einen goldernen Kranz aus dunkle Saar der Annemarie.

Das ist es an den Fenstern, aber er schaut nicht auf. Enzia gehen ihre sinken Hände ein und her.

So gehen die Stunden hin. Eine nach der anderen.

Da plötzlich tritt der alte Mertens, der Wertmeister, leise von hinten an Annemarie heran und reißt ihr ein duffig eingepacktes Etwas über die Schulter.

Annemarie, ganz Unachtsam, glaubt, es sei irgenbende Spezialauftrag, nimmt, ohne näher anzusehen, das Päckchen und widet es auf. — — Schneeglöckchen! — —

Ueberrollt und fragend zugleich schaut sie den Meister an. Der lächelt freudig, deutet hinaus, hinüber zur großen Lunde. Und wahrhaftig! Dort lag, zwar frierend vor Kälte, wieder das Starle.

„Einen schönen Gruß vom Hannes und vom Frühling!“ jagte Mertens leise und nickte ihr freundlich zu.

Und dann lauflchten beide, das Mädchen und der Alte, einen Aderbüschling lang lehnüchtig zum Fenster hinaus.

Und richtig — das Starle sang. Es schmetterte wieder sein Lieb herhaft hinaus in die eisige Welt.

Das Lied vom Frühling. Und von der allmächtigen Liebe.



Scherenschnitt von Anna de Wolf (Seite 27)

Vörjahrsreup

Von Johann Friedrich Dirks

O, wees neet bann, mien Hartensind,
 In soll di an mien Sied,
 Sör, baten juhter un brufft de Wind
 Of an en buet Tied!

In lummt bi 't nu oof dood un last
 In jo verlaten du! —
 O, wees neet bang, e en Sünnestrahl
 Srengt ja al Läden weel!

Wat möde un lwaad, dat mutt vergahn
 Doch eenmal lummt de Dag,
 Dann kinnat de Roup, dat up mutt itahn,
 Wat ins dat Läden lagn.

In alles greift un alles bleift
 So lezt bann un uns her,
 O, wees neet bang, wenn 't baten weicht,
 Dat 's wiß de Roup al weel!

